

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bambusringe als Knieschmuck für Männer</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Süd- und Südostasien, Naga-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: I C 28164 a,b</p>
---	--

Beschreibung

Die Ringe aus gefärbtem Bambus wurden unterhalb des Knies von Männern von vielen Naga-Gruppen getragen. Sie dienten als Schmuck- und als Schutzelement. Banpara-Naga, heute Wancho, Nocte oder Konyak-Naga in Assam

Sammler: Peal, S.E.

Grunddaten

Material/Technik:

Bambus, gefärbt, Pflanzenfaser

Maße:

Durchmesser: a,b 13 cm; Breite: a,b
einzelnes Band 0,2 cm; Gewicht: a,b

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1868
	wer	Naga (Banpara)
	wo	Indien
Gesammelt	wann	Nach 1868
	wer	Peal, S.E.
	wo	Assam

Schlagworte

- Knieschmuck
- Männerschmuck

- Schmuck